

# Webkonferenz mit BigBlueButton – Ablauf der Veranstaltung mit Hinweisen für Moderatorinnen und Moderatoren

## Vor allen Erklärungen

Status setzen und zurücksetzen zeigen. Dafür in der linken Spalte auf den eigenen Namen klicken, auf „Status setzen“ klicken und ein Icon auswählen. Test: Daumen hoch, wenn man mich gehört hat. Status wieder zurücksetzen. Dafür wieder auf den eigenen Namen klicke und auf „Status zurücksetzen“ klicken. Der Moderator kann die Statusicons aller Teilnehmer ebenfalls zurücksetzen.

## Grundsätzlich

BigBlueButton als Plugin über unser Schulmoodle bei BelWü wird uns vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt. Damit dürfen wir diesen nutzen. Technisch erfüllt BigBlueButton, wie wir es nun nutzen, die DSGVO. Nach meinen bisherigen Informationen soll dies eine dauerhafte Lösung werden.

Viele Probleme löst man durch die Wahl des richtigen Browsers. Unter Desktopsystemen Chrome oder Firefox, unter iOS ab 12.2+ Safari, unter Android 6.0+ Chrome. Es empfiehlt sich für Moderatoren der Chrome Browsers, da die Funktion „Bildschirm teilen“ einfacher zu verwalten ist und die Teilnehmer den Cursor des Moderators auf Ihrem Bildschirm sehen.

## Hinweise des Lehrers an die Schüler

- Keine Aufzeichnung von Inhalten der Webkonferenz in welcher Form auch immer.
- Webkameras der Schüler bleiben aus (Datenschutz und Performanz).
- Die Mikrofone werden nach Betreten des Konferenzraumes ausgeschaltet und bei Bedarf angeschaltet. Status Hand heben zeigen.

## Bedienung von BigBlueButton

### **Webcam, Mikrofon, Chat**

Chat: öffentlicher und privater Chat, Moderator kann Chatverlauf löschen, Chats können kopiert werden

Webcams: Button zum Aktivieren zeigen, ausgeschaltet lassen.

Audio: Hinweise zur Nutzung des Mikrofons. Ausschalten, wenn man etwas sagen möchte: Hand heben, wenn einem das Wort erteilt wird Mikrophon anschalten. Anschließend wieder ausschalten. Kann auch vom Moderator gemacht werden.

### **Breakout Räume**

Ein Breakoutraum ist eine Art Minikonferenz für Gruppenarbeiten. Erstellen kann der Moderator Breakouträume über das Zahnradmenü. Erstellen, zuordnen, 2 Minuten als Zeit setzen, Raum anschauen, ablaufen der Zeit nachschauen, zurück ins Plenum gehen und wieder in den Breakoutraum zurück und schauen, was passiert, wenn die Zeit abgelaufen ist. Wenn der Breakoutraum geschlossen wird, liegen die Ergebnisse nicht mehr vor, dass der Breakoutraum ist nicht mehr verfügbar ist. In Breakouträumen in geteilten Notizen arbeiten, vor Ende der Breakoutphase die Ergebnisse HTML- oder Textdatei runterladen. Die dann die Gruppenteilnehmer dem Plenum präsentieren können, wenn Sie vom Moderator zum Präsentator gemacht werden.

Ein Breakout Raum ist ein zusätzlicher Browser-Tab, der nicht geschlossen werden darf. Man erkennt an der Überschrift des Tabs, zu welchem Raum ein Tab gehört. Zum Beispiel erscheint im Raum 1 im Browsertabnamen eine 1.

Der Moderator kann die Breakouträume betreten oder als Audioteilnehmer der Diskussion folgen. Dafür den Eintrag zu Breakouträumen oberhalb der Teilnehmerliste klicken und eine entsprechende Auswahl treffen. Hier sieht der Moderator auch, wieviel Zeit zur Verfügung steht. Er kann die Breakouträume auch vorzeitig schließen. Bei mir war es so, dass die Funktion der Audio Teilnahme nicht mehr zur Verfügung stand, wenn ich einen Raum bereits einmal betreten hatte. Die Teilnehmer eines Gruppenraumes sehen, wenn der Moderator beitrifft oder Audioteilnehmer ist. Die Folie der Plenumsdiskussion steht auch in den Gruppenarbeitsräumen zur Verfügung. Durch Schließen des Tabs verlässt der Moderator einen Breakoutraum.

Kommt man aus einem Breakout Raum zurück ins Plenum und hat Audioprobleme, erkennbar daran, dass kein Mikrofonsymbol mehr in der Teilnehmeransicht beim eigenen Namen erscheint, so können diese Probleme eventuell dadurch gelöst werden, dass man auf den Button für das Mikrofonaktivieren klickt und den Echotest erneut durchläuft. Bei funktionierendem Mikrofon gelangt man durch Klick auf den Button nicht erneut zum Echotest. Eine andere Möglichkeit, Probleme nach Rückkehr aus dem Breakoutraum zu lösen, ist das Ausloggen aus der Konferenz und ein erneutes Beitreten. Eventuell hilft auch ein Beitreten als Zuhörer, falls die anderen Maßnahmen das Problem nicht beheben.

### **Präsentationen einbinden**

Vorher erstellte Präsentationen können in die Konferenz geladen werden, dabei können beispielsweise .pptx oder .pdf (bietet sich an) hochgeladen werden. Animationen der

Präsentation sind nicht mehr vorhanden. Wollte man eine Präsentation mit Animationen ablaufen lassen, könnte man seinen Bildschirm freigeben, auf dem eine Präsentation abgespielt wird. Das zeige ich nachher noch.

Präsentation „Präsentation Webkonferenz“ hochladen. Hineinschreiben über Bilder zeigen. An erster Folie Abstimmung anlegen. Frage: Aussage: Das Bild gefällt mir: Antwortmöglichkeiten: stimme zu, stimme eher zu, stimme eher nicht zu, stimme nicht zu. Die Umfrage erscheint auf den Bildschirmen der Teilnehmer. Der Moderator kann die Ergebnisse freigeben, dann erscheinen auch diese auf den Bildschirmen der Teilnehmer.

Wichtig: Wenn man eine fertige Präsentation hochlädt, kann man an diese keine weitere Folie in der Präsentation anhängen. Wenn man wieder die default-Präsentation hochlädt, kann man wieder weitere Präsentationsseiten anfügen.

Man kann den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglichen, dass Sie eine hochgeladene Präsentation runterladen können, wenn im Fenster, in der man die Datei zum Hochladen auswählt, die Download Funktion aktiviert. Das Symbol dafür ist ein Pfeil nach unten, der standardmäßig durchgestrichen ist, und den man zur Aktivierung der Funktion anklicken muss. Wichtig: Annotationen, die man in der Präsentation gemacht hat, werden nicht mit heruntergeladen. Hier gilt weiterhin, dass man der Moderator diese per Screenshot oder Snipping Tool sichern muss. Eine heruntergeladene Präsentation öffnet einen Browsertab. Dann die Präsentation als .pdf runterladen.

### **Whiteboard Funktion**

Whiteboard Funktion zeigen, Whiteboard für Teilnehmer freigeben. Auf der nächsten Folie eine Markierung setzen lassen, ob das Bild der vorherigen Seite gefallen hat. Solange der Präsentator das Whiteboard für alle freigegeben hat, kann jeder nur das löschen, was er selbst geschrieben hat. Zieht der Präsentator die Whiteboard Nutzung für die Teilnehmer zurück, kann der Präsentator alles löschen.

Auf meinem iPad Pro konnte ich mit dem Apple Pencil auf dem Whiteboard schreiben und die Teilnehmer haben dies gesehen. Da man bei einem iOS Gerät allerdings nicht über die Funktion „Bildschirm teilen“ verfügt, kann es ein sinnvolles Setting sein, dass man sich mit einem Desktopsystem und einem iPad einloggt, und dann je nach Anforderung als Präsentator hin- und herwechselt.

### **Screensharing**

Screensharing zeigen: Man kann Tabs freigeben, den gesamten Bildschirm oder einzelne Anwendungen. Dies funktioniert in Chrom sehr komfortabel und meinem Empfinden nach besser als mit Firefox. Außerdem sehen die Teilnehmer beim Chrom Browser den Cursor.

Fenstereffekt zeigen bei Freigabe des BigBlueButton Tabs. PowerPoint „Testpräsentation“ abspielen und zeigen, dass man so auch die Animationen sieht.

Tab zum Moodlekurs freigeben und zeigen, wie man eine Webkonferenz in einem Moodlekurs anlegt. Spätestens hier auf die Möglichkeit hinweisen, dass man sich die Präsentationsfläche

auch im Vollbild anzeigen lassen kann, dass man den Chat verbergen kann und auch die Teilnehmerliste.

Wichtig beim Bildschirmteilen: Man sollte wissen, was die Teilnehmer zu sehen bekommen, wenn man den Bildschirm teilt. Nicht das man noch Fenster mit sensiblen Informationen geöffnet hat, die dann möglicherweise von allen gesehen werden können.

iOS und Android unterstützen nicht die Funktion Bildschirm teilen. Teilnehmer mit Geräten, auf denen diese Betriebssysteme laufen, haben als Präsentatoren nicht den Bildschirm Teilen Button .

### **Externes Video teilen**

Vimeo Link zum „BigBlueButton Teilnehmerhinweise“ verwenden. YouTube geht auch.

### **Rollen in BigBlueButton**

Andere zu Präsentatoren machen: Moderator macht jeden kurz zum Präsentator, damit die Teilnehmer die veränderte Ansicht sehen. Sollen etwa auf den Button links unten klicken, wo man Videos einbinden kann, Umfragen starten oder externe Videos teilen. Oder die Möglichkeit den Bildschirm zu teilen.

Hinweis: Man könnte auch Teilnehmer zum Moderator machen. Allerdings könnten diese einen dann zum Zuschauer zurückstufen und man könnte sich selbst diese Rolle nicht mehr geben. Daher: Schüler werden Präsentator, aber nicht Moderator! Ein Moderator hat in der Teilnehmerliste oben rechts ein Zahnradsymbol, hier kann ein Moderator beispielsweise Breakouträume erstellen, alle Statusicons löschen, alle Teilnehmer stummschalten oder Zuschauerrechte einschränken.

Ein Moderator kann im Zahnradmenü die Untertitel Funktion aktivieren. Teilnehmer und Moderator erhalten dann links unten in der Präsentationsfläche einen Button, mit dem sie Untertitel aktivieren und deaktivieren können. Bei aktivierten Untertiteln erscheint das, was der Moderator als Untertitel schreibt bei den Teilnehmern im unteren Bereich auf der Präsentationsfläche und verschwindet nach kurzer Zeit wieder.

### **Rechte Einschränken**

Ich habe vorher darauf hingewiesen, dass die Schülerinnen und Schüler, bzw. die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Webkameras ausgeschaltet haben sollen. Man kann nun als Moderator im Zahnradmenü die Rechte so einschränken, dass die Schüler die Webkameras gar nicht einschalten können. Zahnradmenü - Rechte einschränken. Man kann auch andere Rechte einschränken, etwa die Chats deaktivieren. Bei Teilnehmern verschwinden nach Deaktivieren der Webkameras die Anzeigen von Teilnehmern, die ihre Webkameras eingeschaltet hatten, andere können die Webkamera nicht mehr aktivieren. Die Rechte von Moderatoren werden nicht eingeschränkt.

Wir können allerdings davon ausgehen, dass unsere Schülerinnen und Schüler parallel zu einer BigBlueButton Konferenz in ihren WhatsApp Klassengruppen weiter Nachrichten austauschen.

### **Privatsphäre**

An dieser Stelle auf die Problematik hinweisen, dass die Teilnehmer den Hintergrund sehen, was möglicherweise nicht jedem angenehm ist.

Ich habe daher die Software xSplt VCam gekauft, für etwa 40 Euro, die mir den Hintergrund wegrechnet und ein beliebiges Bild setzt. Dies bitte nicht als Empfehlung verstehen, sondern als Information, falls jemand auch auf der Suche nach einer Lösung für dieses Problem ist. Ich habe nicht den Quellcode dieser Software untersucht. Es gibt auch eine kostenlose Variante von xSplit VCam, allerdings erscheint dann ein Wasserzeichen. Hier gibt es sicher auch andere Lösungen, etwa einen Greenscreen, möglicherweise aus kostengünstigere und bessere.

### **Abschluss**

Bei Fragen im Status die Hand heben.